

■ Beschäftigung · Fachkräftemangel

Jahresveranstaltung der kommunalen Beschäftigungsförderer 2023

Am 25. Mai 2023 kamen auf Einladung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) und der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) die kommunalen Beschäftigungsförderer zu ihrer Jahrestagung zusammen. Für BRANDaktuell fasst Janine Märker von der WFBB die Veranstaltung zusammen.

Zum Thema ‚Die Reform der Grundsicherung für Arbeitsuchende‘ (Einführung des Bürgergeldes) trafen sich am 25. Mai 2023 in Potsdam rund 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Jobcentern, Agenturen für Arbeit, Kommunen und Verbänden zur 8. Jahresveranstaltung der kommunalen Beschäftigungsförderer.

Zentrales Thema waren in diesem Jahr die Chancen und Herausforderungen des neuen Bürgergeld-Gesetzes zur nachhaltigen Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen. Zudem wurde darüber diskutiert, wie man den Herausforderungen des Arbeitskräfte- und Fachkräftemangels begegnen kann.

Eröffnung der Tagung

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Grußworte von Dr. Peter Eulenhöfer, dem Bereichsleiter Arbeit, Energie, Gründung & Internationalisierung der WFBB. Im Anschluss ergriff MWAE-Staatssekretär Hendrik Fischer das Wort und bedankte sich u. a. explizit bei den Jobcentern für die unbürokratische Aufnahme der ukrainischen Geflüchteten in den Rechtskreis des SGB II sowie die Umstellung auf das Bürgergeld.

Beide Redner wiesen darauf hin, dass an der operativen Umsetzung der



Foto: Janine Märker / WFBB

Die rund 50 Teilnehmenden der Jahrestagung.



Foto: Janine Märker / WFBB

Auf dem Podium wurden Chancen und Herausforderungen des Bürgergeldes diskutiert.

Reform noch gearbeitet werde und es auf manche Fragen noch keine abschließenden Antworten gäbe. Dennoch sei jetzt der richtige Zeitpunkt, um sich darüber auszutauschen, wie die Reform der Grundsicherung für Arbeitsuchende gestaltet und ggf. mit den arbeitspolitischen Schwerpunkten und Instrumenten in Brandenburg verzahnt werden kann und sollte.

Diskurs zum Bürgergeld

Thematisch führte Dr. Reinhard Penz vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) in die Veranstaltung ein und stellte die wesentlichen Schwerpunkte des Bürgergeldes vor: die Verbesserung des Beratungsprozesses, die Qualifizierung in der Grundsicherung, das Schaffen von Arbeitsanreizen sowie der sozialpolitische Auftrag. Im Anschluss erfolgte eine Einordnung einzelner Teilaspekte des Gesetzes, wie z. B. des Kooperationsplans oder der ganzheitlichen Betreuung aus Sicht der Arbeitsmarktforschung durch Dr. Ramos-Lobato vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Die dargestellten Ergebnisse wurden in der Podiumsdiskussion aufgegriffen. Vertreterinnen und Vertreter der Job-

center, der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg und der Arbeitgeber- sowie Arbeitnehmerseite diskutierten die Frage nach den Auswirkungen des Bürgergeldgesetzes sowie über neue Arbeitsschwerpunkte.

Nach der Mittagspause standen in den Arbeitsgruppen drei Themen im Fokus. 1. Wie können die Beschäftigungspotentiale durch die neuen Instrumente des Bürgergeldes besser gefördert und genutzt werden? 2. Welche Chancen bieten die Weiterbildung und Qualifizierung über das Bürgergeld bei der erfolgreichen Arbeitsmarktintegration Langzeitarbeitsloser? 3. Wie kann sich der Wegfall des Vermittlungsvorrangs auf Gründungswillige auswirken? Brandenburger Projekte fungierten in den jeweiligen Arbeitsgruppen als Inputgebende.



Foto: Janine Märker / WFBB

Dr. Volker Offermann (MWAE) beendete mit seinem Fazit die Jahrestagung.

Zum Abschluss fassten Dr. Volker Offermann – Leiter Referat 52 im MWAE – und Dr. Matthias Kirbach, Teamleiter WFBB Arbeit - Soziale Innovation & Integration die Highlights des Tages zusammen und gaben einen Ausblick auf geplante Programme.

► INFOS

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der WFBB Arbeit: bit.ly/3PH0ATV